



AQUASCUD SYSTEM 420



FLEXIBLE FLÜSSIGSYSTEME



PRODUKTBESCHREIBUNG

AQUASCUD System 420 ist ein System zur endgültigen Abdichtung von Balkonen, Terrassen, Dachterrassen und allen ebenen, auch gefliesten Flächen ohne Notwendigkeit eines Abrisses.

Es handelt sich um einen schnellen, praktischen und extrem flexiblen wasserdichten Schutzschild mit CORE CURING TECHNOLOGY für eine effektive Aushärtung auch bei niedrigen Temperaturen und teilweise feuchten Untergründen.

AQUASCUD System 420 besteht aus:

- AQUASCUD 420, flexibles Zweikomponenten-Abdichtungsmittel;
- AQUASCUD JOIN, Stretch-Dichtband;
- AQUASCUD JOIN BT, klebendes Dichtband;
- BI FLEX SYSTEM, elastisches Band mit Epoxidkleber;
- AQUASCUD LINE Tropfprofil zur Endbearbeitung und zum Schutz des Bodenbelags an der Umrisslinie
- AQUASCUD BASIC, eine wasserabweisende, mikroporöse Stretch-Membran aus Polypropylen, die dank einer speziellen Verarbeitung rau wird, um eine perfekte Haftung mit dem Abdichtungsmittel zu ermöglichen;

ANWENDUNG DES PRODUKTS

- Abdichtung von Flachdächern, Balkonen, Terrassen und Dachböden mit Schrägen, auch wenn sie bereits belegt sind, wobei die Abdichtungsfläche sichtbar oder von Abdeckungen (Zementboden, grüne Bedachung usw.) bleiben kann
- Estriche im Allgemeinen, auch mit Blähton versetzt

VORTEILE

- Schnelle Aushärtung auch bei niedrigen Temperaturen (alles in 24 Stunden)
- Ermöglicht Abdichtung ohne Abriss
- Beständig gegen U.V. Strahlung
- Geringe Umweltauswirkungen dank niedriger CO₂-Emissionen, sehr niedriger Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) und recycelter Komponenten
- Kein Abriss und keine Entsorgung, kann auch auf bereits bestehenden Fußböden und auf Oberflächen mit Haarrissen aufgetragen werden
- Endgültiger Eingriff in weniger als 3 mm Dicke
- Ermöglicht die direkte Verlegung des Bodenbelags
- Hervorragende Haftung auf allen Beton-, Mauer-, Keramik- und Marmoroberflächen
- Ausgezeichneter Schutz des Estrichs gegen Frost/Tauen und Ausblühungen
- Das Produkt lässt Punkte für die LEED-Zertifizierung erzielen
- Wirksame Aushärtung auf alten, auch zum Teil feuchten Untergründen
- Geringeres Risiko von Schäden bei wiederholtem Kontakt mit Regen, Schnee usw. nach der Bearbeitung

VORBEREITUNG UND ANWENDUNG

Die Angaben zur Zubereitung und Anwendung beziehen sich auf normale Umgebungsbedingungen (Temperatur +20°C; relative Luftfeuchtigkeit 60%).

Vorbereitung der Oberflächen

Schmutz und im Allgemeinen alle Materialien, die die Haftung von AQUASCUD beeinträchtigen können, entfernen.

Bei sehr unregelmäßigen Oberflächen den Untergrund mit dem Mörtel FLEXOMIX 30 wiederherstellen (siehe entsprechendes technisches Datenblatt).

Bei alten oder staubigen Oberflächen mit Walze, Pinsel oder Sprühgerät den Primer PROFIX 30 (siehe entsprechendes technisches Datenblatt) auftragen

Bei nicht vollständig trockenen, aber ausreichend ausgehärteten Untergründen darf die relative Oberflächenfeuchtigkeit nicht mehr als 5 % betragen (Messung mit elektrischem Feuchtemessgerät, z. B. von Storch).

Wenn der Untergrund teilweise mit Wasser getränkt ist und eine relative Oberflächenfeuchtigkeit zwischen 5% und 10% aufweist (gemessen mit einem elektrischen Hygrometer vom Typ Storch), BI MORTAR ULTRA SEAL auftragen (siehe entsprechendes Datenblatt).

Vorbereitung von Verlegungsdetails

• FÜGEN Verformungsfugen (Dehnungs- und Schwindfugen) und Arbeitsfugen an der Oberfläche müssen mit GARVO Fugenabdeckstreifen (siehe entsprechendes Datenblatt) abgedeckt werden; bei Arbeitsfugen BI FLEX System verwenden (siehe entsprechendes Datenblatt)

• WINKEL UND VERBINDUNGEN Bei Dämmfugen sind alle Winkel zwischen Wand und Fußboden mit Dichtband AQUASCUD JOIN zu verbinden (siehe entsprechendes technisches Merkblatt) , indem der gummierte Teil unter Verwendung von AQUASCUD als Kleber mit dem Untergrund in Kontakt gebracht wird. Alternativ kann das Dichtband AQUASCUD JOIN BT (siehe entsprechendes technisches Datenblatt) auf einer reifen Schicht AQUASCUD verwendet werden. An Schwellen von geringer Höhe AQUASCUD JOIN BT auftragen oder alternativ dazu BI MASTIC-Spachtelkleber (siehe entsprechendes technisches Datenblatt)

• ABLÄSSEN Die Anschlüsse mit den Ablässen mit einem entsprechenden ABLASSSAMMELKANAL vorsehen.

• TROPFPROFIL In Übereinstimmung mit dem äußeren Umfang legen Sie das Tropfprofil AQUASCUD LINE und die entsprechenden Spezialteile (siehe betreffendes technisches Datenblatt) zur Vervollständigung und zum Schutz des Fliesenrands zurecht

- **ELASTISCHE VERSTÄRKUNG** Die bereits in der erforderlichen Größe zugeschnittene Membran AQUASCUD BASIC vorbereiten, die danach in die erste Schicht der Abdichtungsmischung eingefügt wird

Anrühren der Masse

Die flüssige Komponente in ihrem Behälter schütteln und anschließend in einen Eimer gießen.

Nach und nach unter Rühren die pulverförmige Komponente von AQUASCUD hinzufügen; 2÷3 Minuten lang mit einer Bohrmaschine mit Rühraufsatz mischen, bis eine homogene Masse ohne Klumpen entsteht.

Verträgt bei Bedarf die Zugabe von Wasser bis zu maximal 4% der flüssigen Komponente, was ca. einem Glas pro Packung entspricht.

Auftragen

Mit dem speziellen GEZAHNTEN REIBEBRETT 3,5 mm und/oder dem GEZAHNTEN MÖRTELABZIEHER oder mit einer WALZE von Volteco großzügig die erste Schicht der Mischung AQUASCUD 420 auftragen, um eine Schicht von mindestens 1÷1,5 mm zu garantieren, wobei die Mischung gut in den Untergrund eindringen und die Oberfläche vollständig bedecken muss (durchschnittlicher Verbrauch 2÷2,5 kg/m² entsprechend der Ebenheit des Untergrundes).

Die Membran AQUASCUD BASIC in die erste Schicht der Mischung folgendermaßen einfügen: Nach Sektoren vorgehen, AQUASCUD BASIC sofort auf die noch frische Mischung AQUASCUD 420 auftragen und gleichmäßig am Untergrund haften lassen, indem mit der NAGELWALZE von Volteco Druck ausgeübt wird.

Das korrekte Aufbringen der Membran AQUASCUD BASIC ist daran zu erkennen, dass diese nach dem Walzen dunkler wird, was auf die korrekte Durchtränkung und Haftung hindeutet.

Die Ränder der Membran AQUASCUD BASIC für mindestens 10 cm übereinander legen und mit der Mischung AQUASCUD miteinander verbinden.

An den Verbindungsstellen zwischen horizontalen und vertikalen Oberflächen die Membran AQUASCUD BASIC am horizontalen Rand des zuvor angebrachten Dichtbandes AQUASCUD JOIN befestigen.

Die Membran AQUASCUD BASIC darf niemals vertikal umgeschlagen werden, sondern muss immer mit dem Dichtband AQUASCUD JOIN verbunden werden.

Bei Fugen, die mit GARVO oder BI FLEX System behandelt wurden, muss die AQUASCUD BASIC Bahn in der Mitte des Bandes unterbrochen werden.

Wenn entlang der Umrisslinie das Tropfprofil AQUASCUD LINE vorhanden ist, AQUASCUD BASIC für mindestens 6 cm über die Verankerungslasche des Profils legen.

Mindestens 2 Stunden (Umgebungstemperatur +20 °C; Luftfeuchtigkeit 60 %), bevor mit einem GEZAHNTEN REIBBRETT 3,5 mm oder einem GEZAHNTEN ABZIEHER FÜR MÖRTEL eine zweite Schicht der Mischung AQUASCUD 420 mit einer minimalen Dicke von 1 mm aufgetragen wird (durchschnittlicher Verbrauch 1,75÷2kg/m²), und darauf achten, die Membran AQUASCUD BASIC gleichmäßig zu bedecken.

In frischem Zustand mit einem ABGERUNDETEN REIBEBRETT.

Es empfiehlt sich, die zweite Schicht AQUASCUD 420 erst dann aufzutragen, wenn die erste trocken und ausgehärtet ist.

Bei Anwendungen auf Balkonen oder kleinen Flächen (weniger als ca. 4 m²) kann auf die Verwendung der AQUASCUD BASIC-Membran verzichtet werden.

Bei Untergründen mit deutlichen Rissen tragen Sie immer die AQUASCUD BASIC-Membran auf.

Finish

Das anschließende Verlegen der Fliesen auf AQUASCUD System 420 muss nach mindestens 16 Stunden mit breiten Fugen mit Kleber des Typs C2 (vorzugsweise mit Verformungsklasse S1 und S2) ausgeführt werden.

Die anschließende Verspachtelung muss mit Zementmörtel zur Versiegelung der Klasse CG2 ausgeführt werden.

AQUASCUD System 420 kann bei gelegentlicher Begehung exponiert bleiben.



Referenzen finden Sie auf Website www.volteco.com

VERBRAUCH UND ERGIEBIGKEIT

3,6÷4 kg/m² entsprechend der Rauheit des Untergrundes.

VERPACKUNG UND LAGERUNG

AQUASCUD 420 ist 20,7-kg-Packungen erhältlich (15 kg Pulver + 5,7 kg Flüssigkeit).

Das Produkt muss vor der Verwendung trocken gelagert und vor Frost, Wärme (bei einer Temperatur zwischen +5 °C und +40 °C) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

ZUBEHÖR	-
AQUASCUD JOIN	Elastisches Dichtband 25 m-Packung
AQUASCUD JOIN BT	Dichtband mit klebendem Butylkautschuk 20 m-Packung
BI FLEX SYSTEM	Elastisches Band Packungen mit 15, 20 oder 40 m Epoxidkleber Packungen mit 5 oder 10 kg
AQUASCUD BASIC	Wasserabweisende mikroporöse Stretch-Membran 30m ² -Packung

ZUBEHÖR	-
AQUASCUD LINE	Dränierendes Tropfprofil (Version H.0 und H10) 13,5-m-Packung

SONDERTEILE	-
JOIN BT 90°-Winkel / JOIN BT 270°-Winkel	Vorgeformtes Dichtband mit klebendem Butylkautschuk Packung zu 10 Stück
ABZUG/ABLASSSAMMELKANAL	Element aus gummiertem Gewebe Ø 80 mm und Ø 100 mm Packung mit 2 Stück
GARVO QUADRATISCH	Element aus gummiertem Gewebe 40x40 cm Einzelverpackung
AQUASCUD CORNER 90°	Ecke für AQUASCUD LINE (Version H.0 und H.10) Einzelverpackung
AQUASCUD CORNER 270°	Ecke für AQUASCUD LINE (Version H.10) Einzelverpackung
AQUASCUD FIXY	Verbindungen für AQUASCUD LINE (Version H.0 und H.10) Einzelverpackung

WERKZEUGE FÜR DIE VERLEGUNG	-
NAGELWALZE - 7 kg	-
Walze PLASTIVO	-
ABGERUNDETES REIBEBRETT	-
GEZAHNTES REIBEBRETT 3,5 mm	-
GEZAHNTER ABZIEHER FÜR MÖRTEL	-

WICHTIGE HINWEISE

Fügen Sie kein Wasser, Zement oder Zuschlagstoffe hinzu und ändern Sie das vorgesehene Mischungsverhältnis in keiner Weise.

Das Produkt innerhalb von 20 Minuten nach dem Mischen auftragen.

Verwenden Sie AQUASCUD 420 nicht in Dicken, die größer als 2 mm pro Schicht sind.

Um die Mindestdicke in jeder Schicht des Produkts zu erreichen, ist es ratsam, ein GEZAHNTES REIBEBRETT 3,5 mm oder einen GEZAHNTEN ABZIEHER FÜR MÖRTEL zu verwenden, um die Dicke zu regulieren.

Warten Sie mindestens 7 Tage, bis der Untergrund aushärtet, wenn Sie ihn auf frisch hergestellten traditionellen Estrichen auftragen.

Das Produkt nicht bei Temperaturen über +30°C oder unter +5°C auftragen oder jedenfalls nicht, wenn ein Sinken unter diesen Wert innerhalb von 24 Stunden erwartet wird.

Regen, Nebel oder niedrige Temperaturen führen zur Verlängerung der Aushärtezeiten.

Die Anwendung von AQUASCUD auf Oberflächen, die den Einflüssen praller Sonne ausgesetzt sind, verkürzt die Verarbeitungszeit drastisch. In diesem Fall ist die Zugabe von Wasser akzeptabel, wie im Abschnitt „Herstellung der Mischung“ beschrieben.

Das Auftragen von AQUASCUD auf den Untergrund bei Feuchtigkeit und längerer Sonneneinstrahlung kann zu Dampfdruckbildung von Blasen auf der Oberfläche führen.

Diese Blasen könnten die Eigenschaften des Endprodukts beeinträchtigen.

Zu Blasenbildung kann es auch kommen, wenn das Auftragen der 2. Schicht auf die 1. Schicht erfolgt, wenn letztere

noch nicht vollständig ausgehärtet oder zu dünn ist.

Das frische Produkt vor Regen schützen.

Bei hängenden Gärten einen geeigneten Wurzelschutz vorsehen.

AQUASCUD BASIC kann bis maximal 7 Tage frei von der AQUASCUD-Schutzmischung bleiben.

Mindestens 16 Stunden nach der zweiten Schicht warten, bevor eine Schutzschicht oder ein Finish aufgetragen wird.

Sind mehr als 28 Tage nach dem Auftragen des zweiten Anstrichs vergangen, muss eine weitere Schicht aufgetragen werden, um eine bessere Haftung der folgenden Beschichtung zu garantieren.

PHYSIKALISCHE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spezifikationen	Werte
Aussehen	graues Pulver- weißer Latex
Betriebstemperatur	-5 °C +60 °C
Mischverhältnis von Flüssigkeit und Pulver	0,38/1
Verarbeitbarkeitszeit bei +20 °C	20'
Maximale Aggregatgröße	0,7 mm
Spezifisches Gewicht	> 1,7 kg/l

Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen	Erklärte Leistung
Crack Bridging Ability (+23 °C)	DIN EN 14891 Met. A.8.2	> 0,75 mm	> 1,5 mm
Crack Bridging Ability (-5 °C)	DIN EN 14891 Met. A.8.3	> 0,75 mm	> 1,5 mm
Crack Bridging Ability (+23 °C)(cmit Aquascud Basic)	DIN EN 14891 Met. A.8.2	> 0,75 mm	> 2 mm
Crack Bridging Ability (-5 °C) (mit Aquascud Basic)	DIN EN 14891 Met. A.8.3	> 0,75 mm	> 2 mm
Anfängliche Haftung	DIN EN 14891 Met. A.6.2	> 0,5 N/mm ²	> 0,5 N/mm ²
Haftung nach Eintauchen in Wasser	DIN EN 14891 Met. A.6.3	> 0,5 N/mm ²	> 0,5 N/mm ²
Haftung nach Wärmeeinwirkung	DIN EN 14891 Met. A.6.5	> 0,5 N/mm ²	> 0,5 N/mm ²
Haftung nach Frost-Tau-Zyklen	DIN EN 14891 Met. A.6.6	> 0,5 N/mm ²	> 0,5 N/mm ²
Haftung nach Eintauchen in basisches Wasser	DIN EN 14891 Met. A.6.9	> 0,5 N/mm ²	> 0,5 N/mm ²
Wasserundurchlässigkeit	DIN EN 14891 Met. A.7	150 kPa	150 kPa

Eigenschaft	Zertifizierungsstelle	Prüfmethode	Zertifizierte Leistung
VOC-Gehalt	Eurofins 392-2019-00444401	Richtlinie 2004/42/EG ISO 11890-2	1,1 g/l

Parameter, die der internen Qualitätskontrolle unterliegen	Werte AQUASCUD BASIC	Werte AQUASCUD JOIN
Wasserundurchlässigkeit	-	Wasserundurchlässigkeit bis 100 kPa
Bruchdehnung	> 40 %	> 20%
Bruchfestigkeit	> 0,6 kN/m	> 267 N/5 cm

Einleitende Anforderungen UNI 11928-1:2023

Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen	Erklärte Leistung
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	F	F
Wasserdichtheit (Wasserdurchlass bei 60 KPa)	UNI EN 1928 (60 KPa)	Kein Durchlass	Kein Durchlass
Eigenschaften der Wasserdampfdurchlässigkeit	UNI EN ISO 7789	Klasse	Klasse I
Direkte Zughaftung, Betontyp MC (0,40)	DIN EN 1542	≥ 0,5 N/mm ²	≥ 0,6 N/mm ²
Stoßfestigkeit	UNI EN 6272-1	Klasse	Klasse II
Statisches Stanzen	UNI EN 12730	≥ 50 N	≥ 50 N
Dynamische crack bridging (23 °C)	UNI EN 1062-7	Klasse B2	Klasse B2
Dynamische crack bridging bei niedrigen Temperaturen (-5 °C)	UNI EN 1062-7	Klasse B1	Klasse B2
Gleitwiderstand	DIN EN 13036-4	Klasse	Klasse III
Kapillare Aufnahme	UNI EN 1062-1	$W \leq 0,1 \text{ Kg/m}^2 \cdot \text{h}^{-0,5}$	$W \leq 0,1 \text{ Kg/m}^2 \cdot \text{h}^{-0,5}$

Dauerhaftigkeit UNI 11928-1:2023

Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen	Erklärte Leistung
Wärmealterungsbeständigkeit 7 Tage bei 70±3 °C (Wasserdichtheit)	Punkt 4.1 von EN 1062-11:2003	Kein Durchlass	Kein Durchlass
Akzeptanzkriterien nach der Exposition	UNI EN ISO 4628-2 UNI EN ISO 4628-4 UNI EN ISO 4628-5	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen
Akzeptanzkriterien nach der Exposition	UNI EN ISO 4628-2 UNI EN ISO 4628-4 UNI EN ISO 4628-5	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen
Frost/Auftau Ohne Tausalze 20 Zyklen (Haftung auf dem Untergrund)	UNI EN 13687-3	≥ 0,5 N/mm ²	≥ 0,6 N/mm ²
UV (400 MJ/m ² , 2460 Stunden) und Spray (492 Stunden)	UNI EN ISO 4892-3		
Akzeptanzkriterien nach der Exposition	UNI EN ISO 4628-2 UNI EN ISO 4628-4 UNI EN ISO 4628-5	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen
Gefährliche Stoffe			Siehe Sicherheitsdatenblätter

Die wiedergegebenen Daten wurden im Labor bei +20 °C und 60 % r.F. erhalten.

VIDEOS UND WEITERE INFORMATIONEN ANSEHEN

Sicherheitsdatenblätter Leistungserklärung Leistungsverzeichnis Technische Zeichnungen und BIM EPD-Erklärung YouTube-Video



SICHERHEIT

Siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt.

	VOLTECO S.p.a Via delle Industrie, 47 - 31050 Ponzano Veneto (I)
18 0024-CPR-2018/10/09 EN 14891:2012 AQUASCUD 420 Flüssige, polymermodifizierte Zweikomponenten-Abdichtung (CM 01) für Außenanwendungen und unter Keramikfliesen (mit Kleber Klasse C2 gemäß EN 12004 verklebt)	
Anfängliche Zughaftung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Zughaftung nach Eintauchen in Wasser: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Zughaftung nach thermischer Alterung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Zughaftung nach Frost-Tau-Zyklen: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Zughaftung nach Eintauchen in Kalkwasser: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Wasserundurchlässigkeit: Kein Eindringen und Gewichtszunahme $\leq 20 \text{ g}$ Crack bridging ability unter Standardbedingungen (23 °C): $\geq 0,75 \text{ mm}$ Crack bridging ability bei niedrigen Temperaturen (-5 °C): $\geq 0,75 \text{ mm}$ Gefährliche Stoffe: Siehe SDB	

COPYRIGHT

© Copyright Volteco S.p.A. - All rights reserved.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Bilder und Texte sind Alleineigentum der Volteco S.p.A.

Können sich jederzeit ohne vorherige Mitteilung ändern.

Die aktualisierten Versionen dieses und anderer Dokumente (Leistungsverzeichnis, Broschüren usw.) sind bei www.volteco.com einzusehen.

Im Fall der Übersetzung könnte der Text technische und sprachliche Unvollkommenheiten enthalten.

GESETZLICHE HINWEISE

Hinweis für den Käufer/Anwender

Das vorliegende, von der Volteco S.p.A. bereitgestellte Dokument will ausschließlich eine Hilfe darstellen und Richtangaben für den Käufer/Anwender liefern.

Die erforderlichen Vertiefungen der jeweiligen Einsatzgegebenheiten werden nicht in Betracht gezogen, da Volteco S.p.A. nicht darin einbezogen ist.

Ändert und erweitert die Verpflichtungen des Herstellers Volteco S.p.A. nicht.

Es könnten Änderungen vorliegen, daher muss sich der Anwender vor jeder Anwendung auf der Website www.volteco.com diesbezüglich informieren.

Die oben genannten Klarstellungen erstrecken sich auf die technischen/kommerziellen Informationen des Handelsnetzwerks vor und nach dem Verkauf.